

Nach Premierenteilnahme kam Premierensieg!

Nur wenige Wochen nach der ersten Teilnahme an der Niederösterreichischen Mannschaftsmeisterschaft schrieb der BSV Weißer Hof eine weitere historische Vereinsgeschichte.

Denn am Mittwoch 22.03.2023 konnte der BSV Weißer Hof bei seiner Heimpremiere im AUVA Rehabilitationszentrum Weißer Hof gegen VSV St. Pölten in der NÖ Mannschaft-Meisterschaft seine ersten beiden Siege verbuchen.

Nachdem Ewa Kurek und Jürgen Weber leider verletzungsbedingt ausgefallen sind (beide waren bei der Premierenteilnahme in Amstetten am Start), mussten unsere Ersatzspieler Charly Brindlmayer und Norbert Pfabigan (3-facher NÖ-Landesmeister der Stehenden) einspringen. Mit dem 2-fachen Staatsmeister Henrik Andersson wurde die BSV-Mannschaft komplettiert.

Zuerst ging es gegen VSV St. Pölten II. Nachdem Henrik alle seine 3 Spiele und Norbert seine 2 Spiele gewann, konnte Charly in seinem 3. Spiel seinen ersten Erfolg verbuchen und sorgte damit für den entscheidenden 6 Punkt!

Endstand: BSV Weißer Hof – VSV St. Pölten II 6:3

Beim VSV St. Pölten I fiel leider kurzfristig ihr bester Spieler Patrick Caha aus und konnten somit nur mit 2 Spielern antreten. Aber mit Wolfgang Zottel war ein erfahrener und erfolgreicher Routinier am Start. Henrik konnte wieder beide Einzel sowie das Doppel mit Norbert gewinnen. Demnach hat es dann keinen Unterschied mehr gemacht, dass Norbert und Charly ihre beiden Einzel verloren haben, da wir aufgrund des Ausfalls automatisch schon mit 3 Punkten gestartet sind. Dadurch lautete das knappe und glückliche Endergebnis: BSV Weißer Hof – VSV St. Pölten I 6:4

„Ich freue mich und bin stolz auf die gesamte Mannschaft. Jeder von uns hat seinen Beitrag geleistet, dass dieser historische Sieg zustande kam. Nachdem Doris und Andi sämtliche Rekorde gebrochen haben, freut es mich, dass auch wir eine weitere Erfolgsgeschichte für den Verein schreiben konnten. Der Dank gebührt auch jenen, die nicht aufgestellt waren bzw. allen Trainingspartner und -partnerinnen im Verein. So kann es ruhig weitergehen!“, berichtete der BSV-Mannschaftskapitän Henrik Andersson.



Ein Bild für die Ewigkeit

Henrik Andersson, Norbert Pfabigan, Charly Brindlmayer